

# Grüne wollen Gebühren in Parkhäusern erhöhen

## Gemeinderatsfraktion hält Sitzung zum Thema ÖPNV

**Baden-Baden** (BNN). Großer Andrang herrschte bei der Sitzung der bündnisgrünen Gemeinderatsfraktion Baden-Baden zum Thema „ÖPNV“, bei der Fraktionsvorsitzende Beate Böhlen Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Pahl und Peter Schmidt, stellvertretender Betriebsleiter der Baden-Baden-Linie (BBL), als Referenten begrüßen.

Rainer Pahl informierte über die BBL und deren jährlich 9,3 Millionen Fahrgäste auf zwölf Linien mit 183 Kilometern Streckenlänge, 196 Haltestellen und 163 Haltepunkten. Die Busse verkehren in der Stadt im Zehn-Minuten-takt, im 30-Minutentakt in die Stadtteile und 60-Minutentakt ins

Umland. Die dafür eingesetzten 41 Busse erfüllen alle die höchstmögliche Schadstoffnorm und werden im Frühjahr durch die ersten beiden Hybridbusse ergänzt. Zur Bewältigung des BBL-Verkehrsaufkommens sind 135 Mitarbeiter, davon 81 Busfahrer, eingesetzt.

Fahrscheine werden in 40 Verkaufsstellen, Verkaufsautomaten und in den Bussen verkauft, was zu einer Einnahmen-Zuweisung durch den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) von jährlich zehn Millionen Euro führt. Die regelmäßigen Kontrollen führten zu jährlich 1 600 festgestellten Schwarzfahrern. Im Jahr 2014 werden an größeren Haltepunkten rechnergesteuerte Informationsanzeigen installiert, die dann zeitnahe Infos für die Fahrgäste bieten.

Rainer Pahl berichtete auch von der Ertragssituation der BBL: Den vom

KVV jährlich zugewiesenen Fahrgeld-Erlösanteilen von zehn Millionen stehen 13,6 Millionen Kosten entgegen, was zu einem Defizit von 3,6 Millionen führt. Dieses Minus wird durch Erträge der Parkgaragensgesellschaft und der Stadtwerke-Energieversorgungsbereiche abgedeckt. Aus der Versammlung wurden die Grünen-Stadträte in ihrer Auffassung bestärkt, nicht nur jährlich die vom KVV veranlassten Fahrpreiserhöhungen umzusetzen, sondern im gleichen Umfang auch jeweils die Gebühren in den städtischen Parkhäusern prozentual zu erhöhen.

Dies sei leider nun bereits seit vier Jahren von den Grünen beantragt, von CDU, FW und

FDP aber abgelehnt worden, wie Stadtrat Günter Seifermann erklärte.

Eine Vielzahl von Fragen der anwesenden Bürger wurden von Rainer Pahl und Peter Schmidt direkt beantwortet. Wichtige Fragen, wie die Entspannung der oft engen Fahrplanzwänge und die Anschlüsse der Busse an den Regionalverkehr am Bahnhof erbrachten die Zusage der Verantwortlichen, diese Problematik nun kurzfristig zu erörtern und nötige Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen. Auch Probleme bei den „Anruf-Sammeltaxis“ und die geplante Anbindung von Cité, Multiplex-Kino und P+R-Parkhaus wurden rege diskutiert. Peter Schmidt bedankte sich bei der Bürgerschaft, die viele berechtigte Anliegen und Hinweise auf Mängel vorbringe, denen man in jedem Fall zuverlässig nachgehe.

---

### Großer Andrang aus der Bürgerschaft

---